



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Newsletter

Februar 2019



Der Inhalt im Überblick

- [Seite 2](#) Der Governor hat das Wort
- [Seite 4](#) Aus dem Distrikt
- [Seite 11](#) Das Kabinett stellt sich vor
- [Seite 13](#) Aus den Clubs
- [Seite 15](#) Termine & Veranstaltungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Februar 2019

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Dr. Peter Rothkegel, DG 111MN 2018/2019 (LC Butzbach), lion.peter@rothkegel.de

Redaktion:

Thomas Sittler (LC Frankfurt - Goldene Bulle), distrikt-newsletter@fleetstreetpress.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)!** Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück.

ACHTUNG, NEUER SERVICE: Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben [HIER](#) und für Einträge zum Terminkalender [HIER](#) herunterladen können.

Fotos sind immer gut! Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist **ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift)** absolut ausreichend.

Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.

Vielen Dank!



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort



Liebe Lions, liebe Leos,

„We Serve“ – Unter diesem Motto steht all unser Handeln, alle Projekte sind diesem Ziel verpflichtet. Zugleich haben wir einen hohen ethischen Anspruch an unsere Mitglieder, der sich sehr klar in unseren Grundsätzen widerspiegelt. Warum das nach unserer Auffassung so sein soll? – Weil unseres Erachtens Menschen dann am besten uneigennützig und vorbehaltlos helfen können, wenn sie aus einer gesicherten Lebensstellung heraus den fairen Umgang mit ihren Geschäftspartnern sowie das freundschaftliche, aufrichtige Miteinander im Alltag pflegen und sich zugleich den Grundsätzen der demokratischen Staatsform verpflichtet fühlen:

(Quelle Lions Portal MD 111)

Wenn man heutzutage feierlich in einen Lions Club aufgenommen wird, ist die Freude groß beim neuen Mitglied und bei den Mitgliedern im Club.

Oftmals hat man lange gewartet, manchmal hat das neue Mitglied gedacht, ist es wohl das Richtige, was ich mir vorgenommen habe, genüge ich den Ansprüchen, die da von mir verlangt werden: Präsenz, Activity-Bereitschaft, Vernetzung, Kosten, kann ich mir das alles leisten? Der Clubvorstand hat überlegt: wir brauchen zwar neue, jüngere Mitglieder, wenn wir nicht eines Tages aufgeben wollen, aber, passt das neue Mitglied zu uns, zu unseren Ideen und zu unserem Netzwerk?

Aber dann, nach dem gegenseitigen Kennenlernen und Freundschaft schließen ist es nach einem Jahr und länger soweit. Der neue Löwe wird aufgenommen in einer feierlichen Atmosphäre, an einem wundervollen Abend, an den sich die oder der Aufgenommene gern erinnert.

1.5 Millionen Lions Mitglieder wurden so oder so ähnlich oder in einer Clubgründung aufgenommen.

Dann vergeht eine Zeit, man ist wenige Jahre dabei oder viele.

Die Lions leben nach den ethischen Grundsätzen, die heute jeder, der neu aufgenommen wird, unterschreibt.

Aber halten wir uns jeden Tag immer an diese Grundsätze?

Das sollte sich jeder Lion am Morgen und am Abend fragen.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Denken Sie daran von Zeit zu Zeit, die ethischen Grundsätze einmal durchzulesen. Man wird sie wohl kaum auswendig lernen.

Das sind die besten Voraussetzungen für gegenseitiges Verstehen, für die selbstlose Zusammenarbeit, sowie die soziale und kulturelle Zusammenarbeit unter unserem weltweiten Motto "We serve" (wir helfen)!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Dr. Peter Rothkegel

Die Grundsatzerklärung des Governorrats zum Herunterladen [HIER](#)



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus dem Distrikt

Kindergarten plus!

Durch Mitgliedschaft die Deutsche Liga für das Kind unterstützen.



Die Deutsche Liga für das Kind ist ein von den Lions mitgegründetes bundesweit tätiges, interdisziplinäres Netzwerk zahlreicher Verbände und Organisationen aus dem Be-

reich der frühen Kindheit. (0-6 Jahre).

Ziel der Deutschen Liga ist es, das Wohlergehen der Kinder und ihre Rechte und Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu fördern.

Durch ihre Projekte „Kindergarten plus“, „Merkblätter seelische Gesundheit“, "Kind gerecht von Anfang an", beteiligt sich die Liga fachkompetent an der Zukunft unserer Gesellschaft.

Die Deutsche Liga unterstützt ein offenes, vorrangig am Kindeswohl orientiertes Familienbild.

Zu den mehr als 250 Mitgliedsorganisationen der seit 1977 bestehenden, gemeinnützigen Liga für das Kind gehören viele Lions, Lionsclubs und Lionsdistrikte, wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche, psychologische und pädagogische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände.

Werden Sie persönlich oder mit Ihrem Club Mitglied in der „Deutsche Liga für das Kind“!

Heribert Kellnhofer, Multidistriktbeauftragter,
Deutsche Liga für das Kind /Kindergarten plus

Christine Zips, Distriktbeauftragte Kindergarten plus 111 MN;
E-Mail: christine.zips@t-online.de

Lions – Integrationspreis 2018/2019

Der Lions Distrikt 111MN schreibt auch in diesem Lions-Jahr den Lions – Integrationspreis 111MN aus. Bewerben können sich alle Clubs des Distrikts 111MN mit ihren Integrationsprojekten.

1. Preis € 1.200,-
2. Preis € 800,-
3. Preis € 500,-

Zuwanderung und damit die Integration zugewanderter Menschen ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe, die in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Dies gilt mit dem Blick auf Migrantinnen und Migranten, die schon länger hier leben ebenso wie für Flüchtlinge. Viele Lions Clubs engagieren sich vorbildlich mit Integrationsactivities – mit persönlichem Einsatz, mit Fördermitteln und mit ihren Netzwerken.

Der Integrationspreis 111MN will besondere Integrationsprojekte auszeichnen und das Engagement der Lions Clubs unterstützen.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Die Projekte sollen

- die Integration zugewanderter Menschen unterstützen,
- dazu beitragen, Toleranz zu leben und Vielfalt als Bereicherung zu sehen,
- für die Mitverantwortung bei den Zuwanderern und der Aufnahmegesellschaft sensibilisieren,
- das persönliche Engagement der Lions deutlich machen,
- zugewanderten die Möglichkeit der Beteiligung und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben
- nachhaltig angelegt sein.

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2019

Bewerben können sich Lions-Clubs des Distrikts 111 MN. Das Online-Bewerbungsformular kann unter www.lions111mn.de abgerufen werden.

Bewerbung an: g.meier-darimont@web.de

Testbogen kann Diabetes-Risiko ermitteln

Lions Clubs International hat das weltweite Engagement gegen Diabetes mellitus als neuen Schwerpunkt ausgegeben.

Neben den ersten drei Diabetesbriefen, die alle Clubpräsidenten als Information erhalten haben, wurde durch die Diabetes-Distrikt AG ein Risikotestbogen (abgek. DRT) des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung (DIfE) in modifizierter Form auf ein für Lions entsprechendes Layout nach verschiedenen Genehmigungsverfahren entwickelt.

Dieses Formular ist auf der Internetseite des Distriktes eingestellt. Darüber hinaus ist als erklärendes Beispiel ein Artikel aus der Hünfelder Zeitung zu dieser Aktion zu lesen. www.lions.de/web/111mn/diabetes

Informieren Sie sich bitte mit Hilfe der dort hinterlegten Daten zu dem Diabetes-Projekt. Bisher wird dieser Test als Pilotprojekt in 3 Arztpraxen in Butzbach, Eschwege und Limburg, sowie einer Apotheke in Hünfeld an Patienten und Kunden verteilt. Die Inhaber der Praxen und der Apotheke sind alle Mitglieder der Diabetes-Distrikt AG.

Es ist durchaus geplant und gewünscht, diesen Test an weiteren Stellen in unserem Distrikt zu verteilen.

Sollten Sie mit Ihrem Club Interesse an einer Teilnahme an dieser Aktion haben, können Sie Kontakt zu unserem Distrikt-Beauftragten für Diabetes, KDIA und PDG Martin Ebert, aufnehmen. Das Diabetes-Projekt ist eine Herzensangelegenheit unseres DG Dr. Peter Rothkegel. Er bittet Sie auf diesem Weg um Ihr Engagement.

kontakt@martin-ebert.com



Integration – Strukturen und Ansprechpersonen in den hessischen Kommunen: WIR - Koordinatoren

Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der von Ort, in der Kommune geschieht. Hier begegnen sich alle Akteure rund um das Thema Integration

WIR-Koordinatoren werden aus dem hessischen Landesprogramm WIR gefördert. Sie sind in allen 33 hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten aktiv. Sie setzen strukturelle Veränderungsprozesse vor Ort mit fachlicher Begleitung des Landes in Gang.

Ihre Aufgaben und Tätigkeitsfelder sind vielfältig: Sie treiben die Integration unter Anerkennung von Potentialen und Ressourcen in den Kommunen als

Querschnittsaufgabe voran, entwickeln Konzepte (z.B. zur Interkulturellen Öffnung), bauen Partizipationsmöglichkeiten aus und vernetzen kommunale

Akteure auf dem Gebiet der Integration.

WIR-Koordinatoren sind auch Ansprechpartner für NGO's wie Lions, die sich in Integrationsactivities engagieren oder engagieren möchten. Sie können Informationen zu Bedarfen und Anlaufmöglichkeiten nennen oder zu weiterführenden Kontakten lotsen.

WIR-Koordinatoren in Hessen:

Bad Homburg Stadt

Öztürk, Sengül

senguel.oetztuerk@bad-homburg.de

Bergstraße LK

Bauer-Herzog, Monika
Rhiem, Silvia

monika.bauer-herzog@kreis-bergstrasse.de

silvia.rhiem@kreis-bergstrasse.de

Darmstadt Stadt

Baumann, Zahira

zahira.baumann@darmstadt.de

Darmstadt-Dieburg LK

Brenneis, Anina

A.Brenneis@ladadi.de

Frankfurt Stadt

Singler, Eva

eva.singler@stadt-frankfurt.de

Fulda LK

Schaub, Katharina

wir-koordination@landkreis-fulda.de

Fulda Stadt

Drilling, Daniela
Link, Vera

daniela.drilling@fulda.de

vera.link@fulda.de

Gießen LK

Hettenhausen, Julia
Roska, Markéta

julia.hettenhausen@lkgi.de

marketa.roska@lkgi.de

Gießen Stadt

Galyschew, Eduard

eduard.galyschew@giessen.de

Groß-Gerau LK

Frank, Patrizia Bianca

p.frank@kreisgg.de



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Hanau Stadt

Freund, Andrea
Schroth, Andrea

andrea.freund@hanau.de
andrea.schroth@hanau.de

Hersfeld-Rotenburg Landkreis

Rösner, Antonia

antonia.roesner@hef-rof.de

Hochtaunuskreis

Schleiermacher, Sabine
Jedrzejczyk, Klaudyna

sabine.schleiermacher@hochtaunuskreis.de
klaudyna.jedrzejczyk@hochtaunuskreis.de

Kassel Landkreis

Dietrich, Manuel

manuel-dietrich@landkreiskassel.de

Kassel Stadt

Ayalp, Teslihan

teslihan.ayalp@kassel.de

Lahn-Dill-Kreis

Teich, Herdes
Holler, Matthias

herdes.teich@lahn-dill-kreis.de
matthias.holler@lahn-dill-kreis.de

Limburg-Weilburg Landkreis

Ostermann, Marie

wir-koordination@limburg-weilburg.de

Main-Kinzig-Kreis

Wörner, Christin

christin.woerner@mkk.de

Main-Taunus-Kreis

Feilke, Lena

lena.feilke@mtk.org

Marburg Stadt

Bahr, Rebecca

Rebecca.Bahr@marburg-stadt.de

Marburg-Biedenkopf LK

Dr. Engelhardt, Franziska
Pipiale, Stefanie

engelhardtfr@marburg-biedenkopf.de
pipiales@marburg-biedenkopf.de

Odenwaldkreis

Reeg, Jutta
Karg, Petra

j.reeg@odenwaldkreis.de
p.karg@odenwaldkreis.de

Offenbach LK

Güldner, Maruschka

m.gueldner@kreis-offenbach.de

Offenbach Stadt

Lechner, Simone

simone.lechner@offenbach.de

Rheingau-Taunus-Kreis

Knapp-Aschberger, Christine
Schuster, Gabriele

christine.knapp-aschberger@rheingau-taunus.de
gabriele.schuster@rheingau-taunus.de

Rüsselsheim am Main Stadt

Rauschmayr, Bettina

bettina.rauschmayr@ruesselsheim.de

Schwalm-Eder-Kreis

Reitz, Adriana

adriana.reitz@schwalm-eder-kreis.de

Vogelsbergkreis

Stefan, Michaela

michaela.stefan@vogelsbergkreis.de



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Waldeck-Frankenberg LK

Steuber, Rebekka

rebekka.steuber@landkreis-waldeck-frankenber.de

Werra-Meißner-Kreis

Kapinus, Julia

julia.kapinus@werra-meissner-kreis.de

Wetteraukreis

van Severen, Maren

Maren.vanSeveren@wetteraukreis.de

Wetzlar Stadt

Schimko, Beate

beate.schimko@wetzlar.de

Schott, Michael

michael.schott@wetzlar.de

Wiesbaden Stadt

Hanke, Niklas

niklas.hanke@wiesbaden.de

Mittagstisch 370 – Zu Gast: Chris Boos, Geschäftsführer, arago GmbH und KI-Experte

Was für eine Diskrepanz zwischen unpräzisiertem Auftreten einerseits und Leidenschaft, inhaltlicher Klarheit und faszinierendem Aufzeigen künftiger Entwicklungen andererseits. Der Januar-Mittagstisch mit Chris Boos fesselte über siebzig Teilnehmer und diese quittierten seinen Vortrag mit lang anhaltendem Applaus.



Faszinierte die Gäste vom ersten Moment an: Chris Boos

Chris Boos hat als weltweit gefragter Key-Note-Speaker und Koryphäe im Bereich der Künstlichen Intelligenz einen übervollen Terminkalender. Doch für den Mittagstisch nahm sich das Mitglied des LC Frankfurt am Main gerne Zeit.

Boos, der eigentlich immer in Jeans und T-Shirt auftritt, führte die Gäste in einer Tour d'Horizon durch die aktuellen Entwicklungen zu „seinem“ Thema. Seiner Meinung nach bedeutet der Einsatz des „machine learning“ das Ende des Industrie-Zeitalters wie wir es kennen. „Automatisierte Arbeiten oder Tätigkeiten, die eine selbstlernende Maschine übernehmen kann, werden künftig nicht mehr von Menschen übernommen“, so Boos, „für uns werden künftig mehrheitlich Tätigkeiten mit einer hohen kreativen Komponente in der Arbeitswelt im Vordergrund stehen.“ Denn diese werden auf

absehbare Zeit nicht von Computern übernommen werden können.

Denn KI scheitert manchmal schon an einfachen Dingen. So habe ein Tomaten-Gewächshaus, welches selbsttätig die Zufuhr von Wasser, Licht und Luft regelte, nach der Umstellung auf Bohnen alle Pflanzen vernichtet, weil die Bohnen trotz „intensivster Pflege“ einfach keine rote Farbe annahmen.

Auch das vieldiskutierte „autonome Fahren“ wurde beleuchtet. „Das wird so schnell nicht kommen“, so Boos. Doch sei das Auto ein in höchstem Maße ineffizientes Wirtschaftsgut: „Nur 2% seiner Lebensdauer fährt ein Auto. Hier müssen wir insgesamt über andere Transport-Konzepte für den Individualverkehr nachdenken.“



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



„KI kommt in der Entwicklung der Algorithmen immer schneller voran. Für den Menschen wird die größte Herausforderung sein, mit dieser Innovationsgeschwindigkeit Schritt zu halten. Die Bewältigung dieses enorm schnellen Zyklus von Innovation und Implementierung in unserer Lebens- und Arbeitswelt wird die Herausforderung der nächsten Jahre sein.



5th Thursday XI

Kult-DJ Talla 2XLC: From "Dorian Gray" to MOMEM



Am Ende eines kurzweiligen Interviews: Talla 2XLC (re.) bekommt den obligatorischen Lions-Bembel überreicht.

Alles begann Anfang der Achtziger in der Tanzschule "Kiel Blell" auf der Frankfurter Kaiserstraße: Thomas Böppler, damals Hospitant in der Tanzschule und heute in der Region als "Bäppi La Belle" bekannt, fragte seinen Klassenkameraden Andreas Tomalla, ob dieser nicht sonntags nachmittags zur wöchentlich stattfindenden Party dort auflegen könnte. Er konnte.

Von da an entwickelte sich eine DJ-Karriere, die ihn mit der von ihm maßgeblich mit entwickelten Techno-Musik zunächst über den "Technoclub" und dann als Resident-DJ ins Dorian Gray am Frankfurter Flughafen und bis zum heutigen Tag rund um die ganze Welt führte. "Als ich das erste Mal 1984 zum 'Technoclub' im 'No Name' in der Frankfurter Innenstadt einlud, war für mich unvorstellbar, dass an diesem Nachmittag 300 Leute vor der Tür standen. Die Idee schlug ein und damit begann sich ein Musikstil zu etablieren, der auf den Rhythmen von Kraftwerk basierte und die ich mit den sphärischen Klängen von Jean-Michel Jarre kombinierte."

Kurze Zeit darauf standen erste kleine Charterfolge mit seinem Projekt "Moskwa TV" und der Single "Generator 7/8" an. "Ich habe meine Musik und meine Art des Dee-Jaying sukzessive weiterentwickelt. Mich hat mein Beruf und meine Berufung um die Welt geführt. Und ich bin heute noch gut im Geschäft. Was will ich mehr?", so Talla.

Aktuell ist er einer der führenden Köpfe beim Aufbau "Museum Of Modern Electronic" Music", kurz MOMEM, das in absehbarer Zeit an der Frankfurter Hauptwache eröffnen soll. "Die Idee entstand, als ich vor einigen Jahren auf Einladung des Goethe-Instituts in Usbekistan zu einer Vortragsreihe über Techno-Musik eingeladen worden war. Denn bis heute hat unsere Musik kein Ort, an dem die Kultur elektronischer Musik seine Heimat hat."

Für Talla 2XLC würde sich ein Kreis schließen.



Mittagstisch 371 – Zu Gast: Dr. Georg Bätzing, Bischof des Bistums Limburg

Eine weitere thematische Spannweite ist kaum möglich: Nach dem KI-Experten Chris Boos im Januar war im Februar der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing beim Mittagstisch zu Gast. Und sein Vortrag war nicht weniger interessant und inhaltlich mit einer Reihe von Standpunkten bestückt, die zu einer spannenden Diskussion führten.



Ein Mann des Wortes: der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing

Für den Limburger Bischof ist nach einer Zeit des Beobachtens der Entwicklungen der Moment gekommen, an dem die Kirchen in Deutschland zu den Positionen der populistischen Bewegungen und den damit zusammenhängenden Entwicklungen nicht mehr schweigen können und wollen. „Wir sind zwischen den Konfessionen noch in der Abstimmung des Textes, der im Frühjahr veröffentlicht wird, doch die Kernpunkte sind klar“, so der Bistums-Hirte.

Bätzing: „Demokratie darf keine Selbstverständlichkeit sein. Die Menschen müssen immer wieder neu motiviert werden, für Demokratie einzustehen und sie weiter zu entwickeln.“ Dabei werden die Kirchen vier Themen besonders begleiten: Dazu gehört eine Verunsicherung vieler Bürger vor dem Hintergrund der Globalisierung. Es sei zunächst ein nachvollziehbarer Reflex, sich ab-

schotten zu wollen. „Wird es mir draußen zu laut und zu unruhig, will man am liebsten die Tür hinter sich schließen“, so der Bischof, „und wir wollen mithelfen, dass die Türen offen bleiben und die Menschen miteinander reden und verstehen.“

Auch das Gefühl des „abgehängt Werdens“, gerade in ländlichen Bereichen, treibt Populisten Unterstützer zu. Ein einfaches Beispiel reiche schon, um dies zu verdeutlichen. „Auf dem Land ist die Internet-Anbindung deutlich langsamer als in der Stadt. Das sorgt für mehr Unmut als man vermutet“, stellt Dr. Bätzing die Situation dar. Und mit der zunehmenden Digitalisierung muss auch die Nutzung von Medien und der Inhalt von Nachrichten immer kritisch hinterfragt werden. „An diesen Fragestellungen müssen wir arbeiten. Das beginnt schon im Kindergarten und endet eigentlich nie.“

Als vierten Punkt nennt Bischof Bätzing die Migration. „Ja, die Flüchtlingswelle hat das Land gesellschaftlich in den letzten Jahren in Anspruch genommen. Doch jetzt ist die Zeit zu erklären, in welcher Form die Menschen, die zu uns gekommen sind, mit uns gemeinsam dieses Land zum Wohle aller weiterentwickeln können.“

Der Tenor am Ende des Mittagstischs war durchgängig: Es ist gut und wichtig, dass die Kirchen sich in die aktuelle Diskussion einbringen und dabei für Demokratie und Meinungsfreiheit einsetzen.





111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Das Kabinett stellt sich vor

Rüdiger Clostermann, Kabinettsbeauftragter KLQ



Was macht eigentlich der KLQ?

Der Kabinettsbeauftragte Lions Quest (KLQ) organisiert vor allem die zentralen Lions Quest Seminare, hilft Clubs die eigenen Seminare zu organisieren und informiert über die Möglichkeiten der Mitfinanzierung durch den Distrikt bzw. durch andere Clubs.

Die Organisation eines Seminars ist arbeitsaufwendig: immer wieder sucht man Seminar-Orte, häufig Schulen, die ihre Räume zur Verfügung stellen. Sie sollten möglichst zentral gelegen und gut erreichbar sein, auch Übernachtungsmöglichkeiten sollten in der Nähe sein. Und auch die Verpflegung während der Seminartage muss möglich sein!

Ist Ort und Zeit festgelegt, kann das Seminar beim HDL angemeldet werden. Nun gilt es, die Anfragen zum Seminar zu beantworten, Anmeldeunterlagen zu versenden, die Anmeldungen zu sortieren und so lange zu sammeln, bis die Mindestteilnehmerzahl von 20 Teilnehmern erreicht ist. Erst dann können die Teilnehmer ihre Anmeldebestätigung bekommen.

Wenn das Seminar von der Teilnehmerzahl ausgebucht ist (es sollten maximal 28 sein, damit ein strukturiertes Arbeiten möglich ist), werden beim HDL die Materialien, wie die Lehrbücher und Urkunden, sowie Teilnehmerlisten bestellt. Anschließend telefoniert man mit dem vom HDL bestellten Trainer, um eventuelle Besonderheiten abzusprechen und versendet anschließend die Teilnehmerlisten.

Bei den Seminarorten ist dann die Verpflegung zu organisieren, sprich Kaffee, Kuchen, Brötchen und Mittagessen. Da ein Seminar Donnerstagsmittag beginnt und Samstagmittag endet, ist die Möglichkeit der Verpflegung bei der Wahl des Seminarortes sehr wichtig. Ein Besuch beim Seminar mit Begrüßung der Teilnehmer und einer Vorstellung der Lions Organisation ist bei mir angenehme Pflicht.

Nach Durchführung des Seminars wird dann die Abrechnung für das HDL erstellt, evtl. die Abrechnungen beim Distrikt Verfügungsfonds oder beim Sonderfonds Klasse 2000/ Lions Quest eingereicht, um Fördergelder zu bekommen.

Über die Seminarorganisation hinaus fährt man zu Clubabenden oder Zonensitzungen, um die Lions Quest Programme vorzustellen. Die Lions Freunde sollen motiviert werden, in ihrem Gebiet Lions Quest Seminare anzubieten und Schulen anzusprechen, beziehungsweise Schulen dahingehend zu unterstützen, Lehrer zu Lions Quest Seminaren zu melden.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Zertifizierung von Schulen. Hierbei sind dann Gespräche mit den entsprechenden Schulleitern und Verantwortlichen für Lions Quest an den Schulen notwendig, um die für die Zertifizierung notwendigen Unterlagen durchzugehen und bei eventuellen Fragen Hilfestellung zu leisten. Es muss eine Jury installiert werden, die dann die Zertifizierung durchführt. Hierzu gehört die Auswertung der eingereichten Unterlagen, der Besuch einer Lions Quest Stunde an der Schule und die anschließende



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Besprechung der Unterlagen mit den Verantwortlichen der Schule. Nachdem dann die Jury ihre Punkte vergeben hat, werden die Unterlagen vom KLQ an das HDL gesandt, das dann die endgültige Zertifizierung ausspricht. Bei einer Übergabeveranstaltung wird der Schule das Zertifikat in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Der Kabinetts Beauftragte für Lions Quest nimmt an den KLQ- und Trainer-Tagungen sowie an der Beauftragten-Tagung in Königswinter teil. Auch werden pädagogische Tage organisiert, bei denen die LQ-Inhalte interessierten Lions vorgestellt werden, die dann ihre Clubs motivieren, sich im Bereich Lions Quest zu engagieren. Darüber hinaus kommen natürlich die Kabinetts Sitzungen hinzu, bei denen aktuelles besprochen bzw. vorgestellt wird und Berichte über bereits stattgefundenene Seminare anstehen.

Insgesamt also ein reichhaltiges Arbeitsprogramm, was nie langweilig wird!

Euer KLQ MD 111 MN Region II/III

Rüdiger Clostermann vom LC Butzbach



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

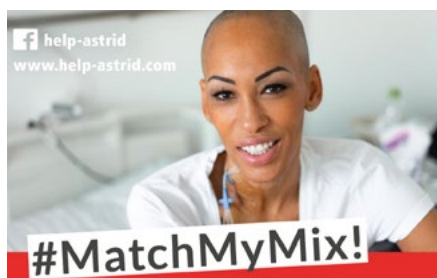
www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Königstein Burg

Gemischt nigerianisch-deutscher Stammzellenspender dringend benötigt!



Astrid (Ada) ist nigerianisch-deutscher Herkunft, Mutter von zwei Kindern und mit einem Mann verheiratet, der durch einen Unfall im Rollstuhl sitzt. Im September 2018 erhielt sie die Diagnose einer besonders aggressiven Form von Blutkrebs, einer akuten myeloischen Leukämie (AML). Ohne eine Stammzellen Transplantation, für die bis heute in

den weltweiten Datenbanken - obwohl 30 Millionen Menschen registriert sind - kein geeigneter Spender für sie gefunden worden ist, wird sie sehr bald sterben.

Der Fall wirft ein Schlaglicht auf ein globales Problem mit tragischen Auswirkungen, denn weltweit sind weniger als 3% der registrierten Spender gemischter ethnischer Herkunft (www.swabtheworld.com). Die Chance für diese Menschen, einen geeigneten Spender zu finden, ist extrem gering.

Für Astrid und für alle Menschen, die in eine ähnliche Notsituation geraten, wurde eine Kampagne (auf Facebook: [help-astrid](https://www.facebook.com/help-astrid); Internetseite: www.help-astrid.com) gestartet, um insbesondere Menschen mit gemischt ethnischen Genen zu motivieren, sich als Stammzellenspender zu registrieren. Die Kampagne versucht über Social Media und den gezielten Ansatz von Multiplikatoren, schnell eine maximale Reichweite zu erreichen.

Wäre es nicht großartig, wenn sich auch die Lions-Clubs dieser Thematik annehmen würden? Vielleicht kann Astrid als Botschafterin dienen?

Jeder Beitrag zählt, von daher sind Spenden zur Förderung des Anliegens ebenfalls willkommen.

Internet: www.help-astrid.de

Facebook: [help-astrid](https://www.facebook.com/help-astrid)

Email: info@help-astrid.com

Internet Spenderdatei: www.stammzellspenderdatei.de

LC Frankfurt am Main

Glühweinstand auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt



Zum vierzigsten Mal war der Lionsclub Frankfurt am Main 2018 auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt mit einem Glühweinstand vertreten. Wie immer, ging der Reinerlös an soziale Einrichtungen, in diesem Jahr an die Gemeinschaft Altenschlirf, die Lebenshilfe Frankfurt am Main, die Special Olympics Hessen sowie die Stiftung Waldmühle. Die Arbeit auf dem Stand, der



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



vom 26. November bis zum 22. Dezember täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet war, teilten sich die Mitglieder des Lionsclubs und ihre Angehörigen sowie Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Einrichtungen, denen der Überschuss aus dem Verkauf von heißen Getränken und Schmalzbrot zugute kam.

LC Königstein Burg

Über 1.000 Brillen für sehbehinderte Menschen auf der ganzen Welt gesammelt

Erneut sind viele Menschen dem Aufruf des Damen Lionsclubs Königstein Burg gefolgt, ihre gebrauchten Brillen für bedürftige Menschen auf der ganzen Welt zu spenden. Über 1.000 Stück kamen wieder zusammen und konnten nun der Organisation "Brillen weltweit" in Koblenz übergeben werden.

Nachdem die beim Oktoberfest 2017 gestartete Brillensammelaktion der Lions Damen so erfolgreich gelaufen ist, wurde die Aktion auch in 2018 weitergeführt. Viele Königsteiner sowie Optikergeschäfte in Königstein und Kronberg beteiligten sich an der Aktion. „Wir freuen uns, dass wir die Organisation "Brillen weltweit" in Koblenz erneut unterstützen können“, so Brigitte Bremer, amtierende Präsidentin des Lions Clubs. „Brillen weltweit“ verteilt die Brillen nach der Aufarbeitung kostenlos an internationale Hilfsorganisationen. „Denn in vielen Ländern der Welt haben die Menschen kaum genügend zu essen, und schon gar nicht das Geld für eine Brille“ erklärt Brigitte Bremer weiter. Außer Kinder- und Erwachsenenbrillen wurden auch Sonnenbrillen gesammelt. Der Club dankt allen Spendern herzlich für die tolle Unterstützung.

LC Main-Kinzig Interkontinental

Europas Zukunft: Populismus statt Wertegemeinschaft?

Werner D'Inka beim Neujahrsempfang des LC Main-Kinzig Interkontinental



Werner D'Inka bei seiner Rede

Werner D'Inka, Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, sorgte mit seinem engagierten und kenntnisreichen Vortrag über aktuelle Entwicklungen in Europa beim Neujahrsempfang des LC Main-Kinzig Interkontinental für Gesprächs- und Diskussionsstoff. Zuvor hatte Präsident Ludger Stüve die Gäste mit einem kurzweiligen Jahresrückblick eingestimmt. D'Inka erteilte allen nationalistischen Abwanderungsbewegungen eine Absage und warb engagiert für die Europäische Union und die Werte der in ihr zusammengeschlossenen Staaten und warnte vor einem sich anbahnenden Ost-West-Konflikt innerhalb der EU. Polen und Ungarn stellten das Prinzip der Gewaltenteilung immer wieder in Frage. „Damit kündigen sie einen Teil des normativen Grundverständnisses auf“, so D'Inka. Mit dem zu befürchtenden Erstarren populistischer Kräfte im Zuge der Europawahl im Mai verbindet er die Chance zur großen Debatte über europäische Werte. Trotz aller Mängel sei die EU zu verteidigen. Immerhin hätten sich hier die meisten stabil verfassten demokratischen Staaten weltweit zusammengeschlossen. „Wir wollen unsere Werte niemandem aufzwingen, aber selbstbewusst dürfen wir schon sein“, so sein Fazit. Die Gäste des gut besuchten Neujahrsempfangs zeigten sich großzügig und spendeten 1.290 Euro, die auf Wunsch von Werner D'Inka der Arbeit des Kinder-Palliativteams Südhessen zugutekommen.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Termine & Veranstaltungen

(kurzfristige Änderungen möglich)

- Sa, 23.2.19** **Distrikt**
Seminar/Workshop für PR-Beauftragte der Clubs
Gemeindezentrum Wilhelmskirche Bad Nauheim
- Mi, 6.3.19** **Distrikt**
Lions-Mittagstisch mit Dr. Tammo Diemer, Geschäftsführer, Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH
12:30 Uhr, an gewohnter Stelle im WESTIN Grand Hotel Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.
Anmeldungen sind unter der Email-Adresse anmeldung@lions-mittagstisch.de gerne gesehen.
- Sa, 8.3.19** **LC Laubach**
„Künstler helfen – Lions helfen“
Ausstellung mit vier Künstler/innen aus Rhein-Main, die aus dem Verkaufserlös für Projekte des LC Laubach spenden.
Mit Kauf eines Objektes helfen auch Sie!
Vernissage: 8. März 2019 im Landhotel Waldhaus Laubach, An der Ringelshöhe 7, von 17 - 19 Uhr
www.lions-laubach.de / www.kunstforum-laubach.de
- Sa, 16.3.19** **Distrikt**
Seminar für Club-Schatzmeister
Bildungszentrum der AOK Hessen in Homberg(Ohm)
- Sa, 16.3.19** **Distrikt**
Workshop für NEUE Lions
Einführung neuer Lions in die Internationale Organisation der Lions
Bildungszentrum der AOK Hessen in Homberg(Ohm)



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Sa, 23.3.18 **Lions Club Eschborn-Westerbach / Lions Club Königstein Burg**
8. Großer Lions Benefiz-Basar

Samstag, den 23. März 2019 von 9-13 Uhr
Bürgerzentrum Eschborn / Niederhöhnstadt, Montgeronplatz

Das Angebot umfasst sehr gut erhaltene Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung in allen gängigen Größen sowie Schuhe, Gürtel, Modeschmuck, Taschen, Schals, Tücher und Hüte. Viele Artikel für 1,- Euro, Markenartikel für 5,-€.

Kuchenbuffet mit vielen hausgemachten Kuchen und Torten.

Der Erlös geht an die „Elisabeth-Straßenambulanz-EWA“ in Frankfurt/M. und das „Alfred-Delp-Haus“ in Oberursel

Helfen Sie durch Sachspenden, die Sie bei den Clubmitgliedern und den Basarbeauftragten abgeben können:

LC Königstein Burg / Stephanie Kuhn Tel: 0177-8048261

LC Eschborn-Westerbach / Christa Christoph Tel: 06196-46812

So, 24.3.19 **LC Hochtaunus**
Benefiz-Konzert mit Christopher Park (Klavier)

Christopher Park am Piano, Solist & Leitung Neues Orchester Kronberg
Konzerte für Klavier & Orchester v. W.A. Mozart (KV 503 in C) & F. Chopin (Nr. 2 f-moll)

Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, 61462 Königstein/Ts.
Sonntag, 24. März 2019, Einlaß 17.30Uhr, Beginn 18.30Uhr

Anmeldung durch Überweisung von € 25,- für Erwachsene und € 12,- für Schüler gerne auch Spenden an IBAN DE50 5019 0000 0302 2277 56 (Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V.), bitte unter Namensnennung und Telefonnummer für Rückfragen.

Karten werden am Eingang hinterlegt, weitere Details unter Lions-Konzert@web.de erhältlich.

Sa, 6.4.19 **Distrikt**
2. Distrikt-Versammlung im Lions-Jahr 2018/2019

Butzbach



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Sa, 1.6.19

LC Hanau Schloss Philippsruhe

Benefiz-Konzert mit Christian Brüggemann

Buntes Swing-Pop-Jazz-Musical Cross Over Programm mit Christian Brüggemann (Tenor) und Stefan Randa (Keyboard, Klavier) mit Songs von Michael Bubl , Roger Cicero, Robbie Williams, Gregor Meyle und vielem mehr.

Samstag 1. Juni 2019, Beginn um 19:30 Uhr
Comoedienhaus Hanau Wilhelmsbad,

Tickets: € 22,- – € 26,-

Vorverkauf: Frankfurt Ticket Rhein Main, Hotline 069-13 40 400

www.frankfurt-ticket.de, Volksbühne Hanau 06181-20 144

Weitere Infos: www.lions-schloss-philippsruhe.de

Sa, 6.7.19

LC Hochtaunus

Benefiz-Golfturnier (Texasscramble) mit Tombola

Benefiz-Golfturnier mit Abendveranstaltung und attraktiver Tombola. Für Nichtgolfer wird ein Schnupperkurs angeboten.

Sa, 6. Juli 2019, Begr uung 10.15Uhr, Kanonenstart um 11.00 Uhr
Golfpark Idstein (S dkurs), Am Nassen Berg, 65510 Idstein-W rsdorf

Anmeldung durch Überweisung von € 80 (Golfer), € 45 (Schnupperkurs)
gerne auch Spenden an:

Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V.;

IBAN DE50 5019 0000 0302 2277 56,

bitte unter Namensnennung und Telefonnummer für Rückfragen, weitere Details und das Anmeldeformular können unter Lions-Golfturnier@web.de angefordert werden.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de

